

Datenblatt für 63A ICC-Box (dreiphasig)

Aufbau

Die Steuerplatine in der ICC-Box hat die Abmessungen 162,5mm x 70mm x 35mm. Eingangsseitig wird ein roter 63A-CEE-Stecker über ein kurzes, 5-adriges Kabel in die Box geführt. In der Box befinden sich neben der Steuerplatine ein RCD (FI) Schutzschalter und ein Schütz mit vier Schaltkontakten.

Ausgangsseitig ist eine E-Mobility Steckdose angeschlossen (alle verwendeten Kabel weisen einen Leitungsquerschnitt von 10mm² auf).

Funktionsweise

Der 63A-CEE-Stecker wird in die 63A-CEE-Steckdose gesteckt, die grüne READY-LED leuchtet. Mit einem Verbindungskabel wird die Box mit dem Fahrzeug verbunden und die blaue CHARGE-LED leuchtet zusätzlich. Jetzt fließt der Ladestrom.

Der Ladestrom lässt sich mit dem Potenziometer von 6 Ampere bis max. 65 Ampere stufenlos einstellen (Ladeströme unter 6 Ampere sind nicht möglich).

Alternativ kann das Potenziometer durch einen Kippschalter ersetzt werden. Allerdings kann mit dem Kippschalter nur noch zwischen zwei Ladeströmen gewählt werden (z.B.: 32A und 63A).

Optional lässt sich der Ladestrom auch stufenlos von 6 Ampere bis max. 65 Ampere über eine kleine Solarzelle oder eine Gleichspannung von 0 Volt bis 10 Volt ferngesteuert einstellen.

Technische Daten

Ausgangsspannung CP: max. +12V / -12V

Frequenz CP: 1000 Hz quarzstabile Rechteck-Wechselspannung

Pulsweite CP: Stufenlos mit Potenziometer einstellbar von 10% bis 90%

Ladestrom: 6A = 10% bis 65A = 90%

Fernsteuereingang: Steuerspannung 0V = 6A bis 10V = 65A, durch Optokoppler galvanisch getrennt.
Der Fernsteuereingang lässt sich auch direkt mit einer kleinen Solarzelle ansteuern (optional).

CP kurzschlussfest: Bei Kurzschluss zwischen CP und PE schaltet sich das Ladekabel nicht ein.